

**Die Integrationsbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung,**
Kerstin Schreyer, MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tourismus in Bayern floriert wie nie zuvor. Deshalb sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in bayerischen Hotels und Gastronomiebetrieben eine Ausbildung machen oder arbeiten wollen, herzlich willkommen!

Das bayerische Gastgewerbe ist mit 400.000 Erwerbstätigen und rund 10.000 Auszubildenden ein starkes Stück Bayerische Wirtschaft und das Rückgrat der heimischen Tourismusbranche.

Daher freuen sich Hotels und Gastronomiebetriebe in allen Regionen und Städten Bayerns, wenn Menschen aus anderen Teilen Europas und darüber hinaus eine Ausbildung oder Arbeit aufnehmen möchten. Die sich dort bildenden Chancen sind vielfältig und jedes Talent kann sich verwirklichen. Auch engagierten Menschen ohne formalen Bildungsabschluss und mit noch geringen Sprachkenntnissen bieten sich hier Perspektiven.

Gerade in der Hotellerie und Gastronomie können Mitarbeiter mit Migrationshintergrund Karriere machen und bei so manchem ausländischen Gast mit ihren Sprachkenntnissen punkten.

Deshalb: Informieren und bewerben Sie sich!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Kerstin Schreyer, MdL

Weitere Informationen:

DEHOGA Bayern Frau Droux
Tel. 089/ 28 76 0 - 106 • berufsbildung@dehoga-byern.de

Geschäftsstelle Integrationsbeauftragte der Bay. Staatsregierung
Tel: 089/ 2165 - 2794 • integrationsbeauftragte@stk.bayern.de



v.l.n.r. Susanne Droux Integrationsbeauftragte DEHOGA Bayern,
Kerstin Schreyer, MdL Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

Bilder: DEHOGA Bayern



INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE
DER BAYERISCHEN STAATSRREGIERUNG



DEHOGA Bayern

Impressum/Herausgeber:

Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung
Kerstin Schreyer, MdL

Postfach 220011, 80535 München
integrationsbeauftragte@stk.bayern.de
www.integrationsbeauftragte.bayern.de



www.facebook.com/integrationsbeauftragte

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder von Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Integrationsbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung



**Ausbildung und
Arbeit in Hotellerie
und Gastronomie**



DEHOGA Bayern

Ausbildungsberufe

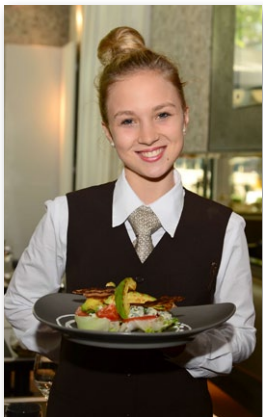
Eine umfassende Ausbildung in einem der nachstehenden Ausbildungsberufe ist die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben und eine Karriere in Hotellerie und Gastronomie. Vielfältig sind die Inhalte, die Sie in Betrieb und Berufsschule lernen:



Köchin/ Koch

Köche stellen Speisen her. Dazu benötigen sie neben handwerklichem Geschick auch das Wissen um moderne Zubereitungsarten.

Planung und Kalkulation von Menüs dürfen ebenso wenig fehlen wie die Beratung von Gästen. Köche können Küchenchef bzw. Hoteldirektor werden oder ein eigenes Restaurant führen.



Restaurantfachfrau/-mann

Restaurantfachleute bedienen Gäste, arbeiten im Restaurant, am Buffet und in der Bar. Sie servieren Getränke und Speisen und arbeiten mit dem Kassensystem. Die Ausrichtung von Tagungen und Festlichkeiten ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes. Restaurantfachleute können Restaurantleiter werden und ein eigenes Restaurant führen.



Hotelfachfrau/-mann

Hotelfachleute arbeiten in allen Abteilungen eines Hotels, am Empfang, in der Reservierung, im Service, im Housekeeping, auf der Etage oder in der Veranstaltungsabteilung im Bankettbereich. Sie empfangen, beraten und betreuen Gäste. Hotelfachleute haben die Chance, zum Abteilungsleiter oder Hoteldirektor aufzusteigen.



Fachkraft im Gastgewerbe

Die Fachkraft im Gastgewerbe ist im Restaurant am Buffet, in der Küche oder auf der Etage tätig. Sie arbeitet am Getränkeausschank, in den Gästezimmern und beim Gästeservice. Dieser 2-jährige Ausbildungsberuf ist besonders für Praxisbegabte geeignet. Durch ein weiteres Ausbildungsjahr kann man den Abschluss im Restaurant- oder Hotelfach oder in der Systemgastronomie erreichen.



Fachleute für Systemgastronomie

Restaurants der Markengastronomie setzen standardisierte Gastronomiekonzepte zentral um: Fachleute für Systemgastronomie organisieren die Arbeitsabläufe im Gastraum oder im Büro. Die Ausbildung ist kaufmännisch geprägt (z.B. Controlling, Marketing). Auszubildende können zum Betriebsleiter aufsteigen oder werden selbstständiger Gastronom.



Arbeiten in Hotellerie und Gastronomie

Schon bald könnten Sie Teil dieses Gastro-Teams sein und täglich Ihre Gäste betreuen!

Vielfältig sind die Tätigkeiten, wie z.B.:

- **Küchenhilfe**
- **Köchin/ Koch**
- **Frühstücksköchin/ -koch**
- **Servicekraft**
- **Zimmermädchen**
- **Hausdame**

... sowie sonstige Tätigkeiten in Küche, Restaurant, Bar, Hausdamenbereich und Rezeption.

Informieren Sie sich über freie Stellen bei der Bundesagentur für Arbeit unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de